

Spiel der Vielfalt

„**Spiel der Vielfalt**“ ist ein Gesellschaftsspiel, das Menschen Vielfalt näher bringen soll.
Mit mindestens 2 Spielern und maximal 6 Spielern kann das Spiel der Vielfalt gespielt werden.

Sie benötigen:



Ziel des Spiels „Spiel der Vielfalt“

Das Ziel des Spiels ist es, seine eigene Figur als erster ins Ziel zu bringen.

Spielverlauf

1. Jeder Spieler darf 3-mal würfeln. Wer die höchste Zahl gewürfelt hat, beginnt.
2. Wer eine Sechs hat, darf die erste Figur auf das Startfeld stellen. Danach kann man noch ein-mal würfeln und um die gewürfelte Zahl vorrücken. Jene Spieler, die bei der ersten Runde keine **Sechs (6)** haben müssen dann wieder 3-mal würfeln, bis sie die erwünschte Zahl würfeln.
3. Sobald man eine Figur auf der Startposition hat, gilt es diese so schnell wie möglich ins Ziel zu bringen.
4. Der Spieler, der an der Reihe ist, würfelt und setzt seine Spielfigur um die gewürfelte Augenzahl in Pfeilrichtung auf der Laufbahn vor.
5. Kommt man auf das Feld **?** oder **i**, nimmt ein anderer Spieler die Karte (Frage oder Informationskarte) und liest sie vor oder zeigt das Bild dem Spieler.
Bei Informationskarten darf der Spieler nach Vorlesen nochmal würfeln und weitermachen.
Bei einer Fragekarte gilt folgendes:
 - 😊 Bei einer richtigen Antwort darf der Spieler noch mal würfeln.
 - 😞 Bei einer falschen Antwort soll der nächste Spieler würfeln.
6. **Variante:** Kommt man mit einer Figur auf ein Feld, auf dem bereits eine Figur steht, kann man diese schlagen und diese Spielfigur des Gegenspielers muss wieder auf die Anfangsposition außerhalb der Spielfelder auf denen man sich bewegen darf. Mit einer Sechs kann sie dann wieder ins Spiel gebracht werden. (Diese Regel ist optional.)
7. **Ende des Spiels:** Der Spieler, der als erster alle seine Spielfiguren auf seine Zielfelder gebracht hat, gewinnt das Spiel. Die anderen können weiter um die nächsten Plätze spielen.

